



# SPORT-MAGAZIN

Nr. 04/2019, 35. Jahrgang



- 1. Platz Hallenstadtmeister 2019
- 1. Platz Sieger in Keppeln 2019
- 1. Platz Sieger in Pfalzdorf 2019
- 1. Platz Stadtmeister 2019
- 1. Platz Thomas-Zwanziger-Gedächtnisturnier 2019
- 1. Platz Jubiläumsturnier Con. Goch 2019
- 1. Platz Sieger in Asperden 2019

## Weihnachtsgrüße der Alt-Herren

Weitere Themen: Erste weiter konstant, Silvia Ketila, Historie



# Türenrenovierung

... aus Alt mach Neu!

## Unser Angebot:

- vorhandenes Türelement ausbauen
  - vorhandenes Türelement entsorgen
  - neues Türelement\* liefern
  - neues Türelement\* fachgerecht einbauen
- \*Weißlack Türelement**
- inkl. 14 cm Zarge!
  - Türblatt Innenlage Röhrenspanplatte!
  - DIN-Abmessungen!
  - einschließlich Edelstahl-drücker!

**Komplett-Preis**  
**€ 295,00/pro Element**

inkl. Mehrwertsteuer. (ab 5 Elemente vorbehaltlich einer Besichtigung)



**HOLZ  
KAISER**

Holz Kaiser GmbH  
Bahnhofstr. 24  
47574 Goch  
Telefon: 0 28 23 . 40 33  
Telefax: 0 28 23 . 36 98

info@holz-kaiser-goch.de  
www.holz-kaiser-goch.de

**Besuchen Sie unsere Ausstellung!**  
Sonderangebote auch auf unserer Website!

GASTHAUS  
*Stoffelen*



Kranenburger Straße 103 · 47574 Goch/Kessel  
Telefon: 02827 273 · [www.gasthaus-stoffelen.de](http://www.gasthaus-stoffelen.de)



# Inhaltsverzeichnis

<b>Inhaltsverzeichnis</b>		<b>S. 3</b>
<b>Aus der Redaktion</b>	Vorwort	<b>S. 4</b>
<b>1. Mannschaft</b>	Interview Wehmen	<b>S. 6</b>
<b>2. Mannschaft</b>	Interview Lehmkuhl	<b>S. 8</b>
<b>Basketball</b>	Historie	<b>S. 10</b>
<b>Aus dem Verein</b>	Vorstand	<b>S. 12</b>
<b>Aus dem Verein</b>	Schiedsrichter	<b>S. 14</b>
<b>Aus dem Verein</b>	A-Jugend 1971	<b>S. 16</b>
<b>Aus dem Verein</b>	Silvia Ketila	<b>S. 18</b>
<b>Aus dem Verein</b>	Einmal Kessel, immer Kessel	<b>S. 21</b>
<b>Fußball</b>	Alt-Herren	<b>S. 22</b>
<b>Aus dem Verein</b>	Verschiedenes	<b>S. 25</b>
<b>Aus der Redaktion</b>	Impressum / Jubiläen	<b>S. 26</b>

**Sie bauen. Wir liefern.**  
Ihr starker Partner für  
Baustoffe in Goch.



**Raab Karcher Niederlassung**

**Siemensstraße 31 • 47574 Goch • Tel. 0 28 23/40 98-0 • [www.raabkarcher.de/goch](http://www.raabkarcher.de/goch)**

# Gossens

**alle Marken - eine Werkstatt!**



Meisterbetrieb  
der Kfz-Innung

**Bogenstraße 15 • 47574 Goch-Kessel • Telefon 0 28 27 / 51 33 • [www.autohaus-gossens.de](http://www.autohaus-gossens.de)**

# Vorwort

(von Jannik Hermsen)

Liebe Mitglieder der SpVgg Kessel, liebe Interessierte,

die Alt-Herren haben doch einen Rückzieher gemacht. Oberkörperfreie Fotos wurden mir zugesagt; exklusive Fotos aus dem Dusch- und Kabinentrakt haben dann doch in der Mannschaft nicht die Zustimmung bekommen, die ich mir erhofft hatte. Es sollten schlüpfrige Fotos werden. Ich wollte die Auflage von 1.000 auf 10.000 steigern. Jetzt stehen sie da wie brave Männer und zieren mit der unfassbaren Titelsammlung unser Cover. Aber wie soll man dieser Mannschaft böse sein nach dieser Saison? Und vielleicht ist es auch besser so.

Mit diesen Weihnachtsgrüßen der Alt-Herren liegt die 4. Ausgabe des Jahres 2019 vor euch. Aus logistischen Gründen kann es durchaus sein, dass euch diese Ausgabe erst im neuen Jahr erreicht. Es war ein erfolgreiches Jahr für die SpVgg. Das Jahr startete mit zwei grandiosen Kappensitzungen bei Stoffelen. Dies sind wirklich keine Floskeln, die ihr in den örtlichen Zeitungen lesen könnt. Es war wirklich so. Im Mai fand dann bei idealen Bedingungen unser Badewannenrennen statt. Rund 500-600 Gäste waren Teil dieses Spektakels. Die Fortsetzung folgt im kommenden Jahr. Sportlich überragend war natürlich der Aufstieg unserer 1. Mannschaft im Juni. Auf den folgenden Seiten könnt ihr in einer Fotogalerie nochmal auf die Highlights des Jahres 2019 zurückblicken.

Ich wünsche euch jetzt schon mal alles Gute für das neue Jahrzehnt. Für die, die es noch nicht mitbekommen haben: Es beginnen die 20er-Jahre.

Falls euch einige Artikel in diesem Heft bekannt vorkommen. Ich wollte auch mal ein Lehrerklichee erfüllen und altes Material verwenden. Die D-Mark-Zeichen habe ich aber durch Euros ersetzt.



Der Knipser: Peter Bodden war der Torgarant für den Titel und knipst auch eine Etage höher



**BAUEN+LEBEN**  
IHR BAUFACHHANDEL



**Für Profis  
und Privat**

**Ihre 4 starken Partner am Niederrhein für  
Modernisierung, Renovierung und Neubau**

**47551 Bedburg-Hau**  
Bedburger Weide 10

**47608 Geldern**  
Marktweg 33

**47475 Kamp-Lintfort**  
Oststraße 80

**47623 Kevelaer**  
Feldstraße 64

ehemals  
**HOLZ DERKS**







**Michael Nienhuys**

Sanitär · Heizung · Klima · Lüftung

**Ihr neuer Installateur in Kessel – jetzt Termin vereinbaren!**

telefonisch:

0 28 27 – 9 25 46 03

per Mail:

michael@nienhuys-sanitär.de

Am Buschkamp 3

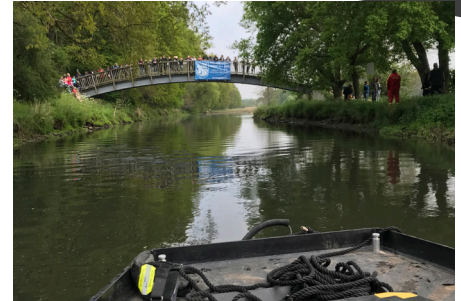
47574 Goch – Kessel



Sportliches Highlight:  
Der Aufstieg der 1. Mannschaft



Hoch oben: Der sportliche Leiter Gilbert Wehmen freut sich über den Aufstieg



Das Badewannenrennen begeisterte über 500 Zuschauer



Lachmuskeln wurden bei den Kappensitzungen strapaziert



Unaufhaltsam: Die Alt-Herren



Kameradschaft auf Mannschaftsfahrt



Einfach mal weg: Das 48. Jugendzeltlager



Klassentreffen zwischen Hülmern und Kesslern



Aufstiegsfeierlichkeiten im Kesseler Dorf

**SCHWEERS**  
laarmoden

nur gesundes Haar ist schönes Haar!

Salon Kleve  
Materborner Allee 12  
47533 Kleve-Materborn  
Tel: 0 28 21 / 2 39 97

Öffnungszeiten:  
Dienstag + Mittwoch: 8:30 - 18:00 Uhr  
Donnerstag + Freitag: 8:30 - 20:00 Uhr  
Samstag: 8:00 - 15:00 Uhr

www.schweers-haarmoden.de

**DERKS**



**Containerdienst**

Erd- und  
Baggerarbeiten  
Abbrucharbeiten  
Schrotthandel

Benzstraße 42 • 47574 Goch  
Telefon 0 28 23 / 1 83 71  
Telefax 0 28 23 / 8 31 35

Inhaber  
**Franz Bockhorn**

# „Wir haben uns teuer verkauft“

Sportlicher Leiter Gilbert Wehmen im Interview über die Erste Mannschaft



Neben unseren Cheftrainern Nico Berendsen und Geert Derksen zieht Gilbert Wehmen als sportlicher Leiter die Fäden im Hintergrund. Das er viel mehr ist als ein Betreuer und wie er die Situation der 1. Mannschaft einschätzt, hat er kurz vor Weihnachten im Interview mit dem Sportmagazin deutlich gemacht.

**Sportmagazin:** Hallo Gilbert. Ein Blick auf die Tabelle verrät einen Platz im Tabellenmittelfeld. Wie zufrieden bist du mit der Saison?

**Gilbert:** Alles in allem sind wir sehr zufrieden mit der Saison als Aufsteiger. Wir haben uns sehr gut und teuer verkauft. Mit Uedem und einem Nachholspiel in der Hinterhand konnten wir in der Hinrunde einen ordentlichen Platz im Mittelfeld erzielen. Wir haben die Erwartungen sicherlich voll erfüllt.

**Sportmagazin:** Warum klappt es nun besser als vor 3 Jahren?

**Gilbert:** Die Mannschaft ist älter geworden. Viele junge Spieler haben damals ihre erste Saison gleich in der A-Liga gespielt. Sie konnten nun Erfahrungen sammeln und die Mannschaft ist insgesamt viel reifer und dadurch natürlich auch viel besser. Das ist wohl der größte Unterschied.

**Sportmagazin:** Wie schätzt du die Stärke der A-Liga ein?

**Gilbert:** Wir sehen in diesem Jahr eine sehr starke A-Liga, die insgesamt auf einem sehr ausgeglichenen Niveau ist. An einem guten Tag kann man – Uedem und Rindern mal ausgenommen – alle Spiele gewinnen. An einem schlechten Tag aber ebenso gegen alle verlieren. Man darf niemanden auf die leichte Schulter nehmen. Uns trennen fünf Punkte auf Platz 3, aber auch nur fünf Punkte nach unten. Verlierst du in der Rückrunde ein paar Spiele wird es wieder eng. Wir haben aber auch einige unglückliche Niederlagen in der Hinrunde erlitten. Deshalb muss der Fokus in der Rückrunde sein, noch mehr Konstanz an den Tag zu legen.

**Sportmagazin:** Ist denn der Klassenerhalt immer noch das erklärte Ziel?

**Gilbert:** Selbstverständlich ist das allererste Ziel der Klassenerhalt. Wir wollen eigentlich nichts mit dem Abstiegskampf zu tun haben und wollen uns im Mittelfeld etablieren. Wir hätten, wie erwähnt, in 1-2 Spielen auch noch mehr Punkte sichern können. Der Sprung nach oben ist möglich. Und ich bin da auch zuversichtlich. Trotzdem bleibt die Liga eng.



## Schoofs

Holzverarbeitung  
und  
Fensterbau GmbH



Wir fertigen nach Ihren Wünschen

- Holzfenster
- Wintergärten
- Garagentore
- Sonderbau
- Haustüren
- Fassaden
- Klappläden

Siemensstraße 54 (Industriegebiet West) • 47574 Goch  
☎ 0 28 23/20 79-0 • Fax 2079-20  
E-Mail: info@schoofs-fenster.de

# GG

## Gardinen Geurtz

Verkauf + Service

- Gardinen
  - Bettwäsche
  - Betten
  - Handtücher
- von namhaften Markenherstellern

Öffnungszeiten: Montags bis Freitags 9.00-12.30 u. 14.30-18.30 Uhr  
Samstags 9.00 - 14.00 Uhr

Neustraße 39 • 47574 Goch  
Telefon 0 28 23 / 9 76 09 20 • Fax 0 28 23 / 9 76 42 84  
Mobil 0171 / 9 30 60 90

**Sportmagazin:** Ein Erfolg steht und fällt auch mit der Trainingsbeteiligung. Wie sieht diese aus?

**Gilbert:** Die ist wirklich gut. Auch bei diesen widrigen Bedingungen sind immer etwa 14-15 Spieler anwesend. Die Spieler scheinen zufrieden zu sein mit dem was das Trainerteam vorbereitet.

**Sportmagazin:** Apropos Trainer: Inwieweit sind deine Niederländischkenntnisse in den letzten 1,5 Jahren gewachsen?

**Gilbert:** Ich bin noch entfernt davon Niederländisch sprechen zu können. Aber einige Ausdrücke sind schon in meinen Wortschatz übergegangen. Bei Abspielfehlern fällt doch relativ häufig „kut bal“. Das soll wohl heißen, dass der Ball nicht so gut gespielt war. Aber wir sind ein gutes Team zu dritt. Die Aufgaben die ein Fußballbetrieb so mit sich bringt, bewältigen wir gut. Ich kümmere mich um alles was nicht das direkte Training und die Aufstellung betrifft. Das fängt mit der Platzbelegung an, erstreckt sich über Absprachen

mit Vereinen und Spielverlegungen und endet mit der Vorbereitung und oder Beschaffung von Trainings- und Verbrauchsmaterial. Zudem halte ich den Kontakt zur Presse.

**Sportmagazin:** Wird die Zusammenarbeit auch in der kommenden Saison fortgesetzt?

**Gilbert:** Ja, die beiden machen auch in der nächsten Saison weiter. Auch ich werde weiterhin den Posten als sportlicher Leiter füllen. Würde es nicht harmonieren, hätte man sicherlich auch nicht das dritte Jahr fix gemacht.

**Sportmagazin:** Ein oder vielleicht auch der Aufstiegsgarant war sicherlich auch Toptorjäger Peter Bodden. Ist er immer noch überragend?

**Gilbert:** Ich will keinen herausstellen. Grundsätzlich hat jeder, der im Kader ist, seinen Anteil am Erfolg. Nichtsdestotrotz ist Peter schon wichtig um Tore zu machen. Aber auch nach

seiner Verletzung konnten wir Spiele gewinnen. Wenn es sein muss, geht es also auch ohne Peter.

**Sportmagazin:** Jetzt ist erstmal Winterpause. Wie sieht die Vorbereitungsplanung aus?

**Gilbert:** Wir pausieren bis zum 24.01. Die Pause wird nur durch die Hallenstadtmeisterschaften am 11.01. in Goch unterbrochen. Der Rückrundenstart ist dann am 01.03. Davor wird es aber wahrscheinlich noch mindestens ein Nachholspiel geben.

**Sportmagazin:** Danke für das Gespräch.

	16	14	2	0	66:11	55	44
→ 1. SV 1926 Biersdorf	16	14	2	0	66:11	55	44
→ 2. Uedemer SV	16	13	1	2	48:19	29	34
→ 3. SV 19 Sevelen	17	11	1	5	42:25	17	28
→ 4. Kavalaerer SV	15	9	1	5	28:17	11	28
→ 5. SV Nutterden	17	8	4	5	43:33	10	25
→ 6. SV Grün-Weiß Verum	16	7	4	5	42:33	9	22
→ 7. SV BW Herongen	16	5	7	4	40:39	1	21
→ 8. Alemannia Pfleisdorf I	16	5	6	5	33:39	-6	20
→ 9. SG KesselHo-Ha	16	6	2	8	33:40	-7	18
→ 10. SV 06 Donsbrüggen	17	5	3	9	27:38	-11	17
→ 11. TSV Nienkerk	17	5	2	10	30:56	-26	16
→ 12. SC Blau-Weiß Auzel-Holt	15	5	1	9	22:27	-5	15
→ 13. GSV 09/34 Geldern	17	4	3	10	21:46	-25	15
→ 14. BV Sturm Wissel	15	4	1	10	28:39	-11	13
→ 15. SV Union Wetten	16	3	3	10	16:39	-23	12
→ 16. SV Arminia Kapellen-Hamb	14	2	3	9	16:34	-18	9

**WIR BRINGEN FARBE IN IHR LEBEN**

- Aufarbeiten und Neubeziehen von Polstermöbeln
- Gardinen und Fensterdekorationen
- Gardinen-Waschservice
- Bodenbeläge
- Teppiche und Orientteppiche
- Dekorativer Sonnen- und Sichtschutz
- Markisen und Sonnenschutzanlagen
- Insektenschutzsysteme
- Matratzen und Bettwaren
- Badteppiche
- Sitz- und Wohnmöbel

**Rosenbaum**  
RAUM AUSSTATTUNG / POLSTEREI

TRIFTSTRASSE 217 • 47574 GOCH • FON 0 28 23 / 21 98

**GETRÄNKE WIENTJENS-KOENEN**

*Fest- und Partyinventar*

*Ausschankwagen*

*Kühlwagen*

*Zeltausstattung*

*Pavillion*

*Bestuhlung*

*Stehische*

*Gläser*

**Martina Janßen**  
Westring 65  
47574 Goch  
0 28 23 / 70 42  
0 28 23 / 88 472  
info@wientjens-koenen.de  
www.wientjens-koenen.de

**GETRÄNKE WIENTJENS-KOENEN**

# „Wir sind recht erfolgreich“

Eine neue Liga ist wie ein neues Leben? - Interview mit Michael Lehmkuhl



Fast sang- und klanglos ging es im letzten Jahr von der Kreisliga B in die Kreisliga C für unsere Zweite Mannschaft. Nach 30 Spieltagen stand ein verdienter Abstieg zu Buche, der jedoch bereits Mitte der Rückrunde absehbar war. Aus diesem Grund war relativ schnell klar, dass in der untersten Kreisliga ein Neustart her musste. „Oben mitspielen“ war das erklärte Ziel des Trainers Michael Lehmkuhl. Im Interview mit dem Sportmagazin spricht er über die laufende Saison und einen baldigen Abschied.

**Sportmagazin:** Hallo Michael. Danke, dass du dir kurz Zeit für ein Interview nimmst. Nach der letzten Saison wolltest du „oben mitspielen“ in der Kreisliga C. Wie gestaltet sich dieses Vorhaben?

**Michael:** Wir sind doch recht erfolgreich. Es gestaltet sich also recht gut. Oben anzugreifen war das Ziel. Ich war mir aber auch nicht so recht sicher, ob das wirklich gelingt. Bis jetzt glückt uns das ganz gut. Die absoluten Topspiele sind allerdings ausgefallen und werden wohl erst im kommenden Jahr nachgeholt. Wer in die Tabelle guckt, sieht: Wir sind oben dran und unter den ersten 5. Bei idealen Bedingungen können wir auch ganz oben angreifen. Warten wir das mal ab.

**Sportmagazin:** Gibt es Probleme?

**Michael:** Nach dem katastrophalen Saisonstart mit 0:6 in Kevelaer konnten wir Gott sei Dank den Schalter umlegen. Die Personaldecke ist weiterhin angespannt und dünn. Aber noch machen wir das ordentlich.

**Sportmagazin:** Welche Gründe gab es für diesen Saisonstart?

**Michael:** Ich glaube, die Mannschaft hat im ersten Spiel deutlich erkennen können, dass die Kreisliga C nicht mehr so unterschiedlich zur B-Liga ist. Wir haben den Gegner einfach unterschätzt. Zudem war die Systemumstellung auf 3er-Kette in diesem Spiel nicht sinnvoll. Jetzt haben wir wieder unser altes System und haben die nötige Stabilität und Sicherheit zurück erlangt. Es ist nicht mehr die Kreisliga C wie vor 10 Jahren. Das ist schon ein Unterschied.

**Sportmagazin:** Wie sieht die Trainingsbeteiligung aus?

**Michael:** Im Sommer fing es gut an. Leider hat das Engagement hier deutlich nachgelassen. Dies ist im Hinblick auf die Tabellensituation eigentlich schade und der Anreiz müsste hier eigentlich größer sein. Also zusammengefasst: Es könnte besser sein.

*Trauerhilfe Niederrhein*

*Inh. Ralf Aunkofer*

*Drei Bestattungshäuser unter einem Dach* An der Molkerei 13  
Bestattungen 47551 Bedburg-Ho

*Flören 02823/4191111*

*Janssen 02821/6110*

*Görtzen-Heynen 02824/2205*

*Eine würdevolle und Individuelle Verabschiedung ist durch eigene Trauerhallen möglich.*

*Wir stehen Ihnen gerne in einem persönlichen Gespräch zur Verfügung.*

*e-mail: [info@trauerhilfe-niederrhein.de](mailto:info@trauerhilfe-niederrhein.de) / [www.trauerhilfe-niederrhein.de](http://www.trauerhilfe-niederrhein.de)*

## HAARSTUDIO

FÜR TERMINE  
geschlossen  
geöffnet

## MARION

02827 924958  
MONTAGS  
NACHMITTAGS UND SAMSTAGMORGENS



**Sportmagazin:** Welche Gründe gibt es dafür?

**Michael:** Das ist extrem schwer zu sagen. Sicherlich wünschte ich mir manchmal das die Prioritäten anders gesetzt werden würden. Dass die Geburtstagsparty mal nach dem Training losgeht, dass private Termine den Trainingsbetrieb nicht tangieren. Aber wir sind in der Kreisliga C. Nichtsdestotrotz haben wir einen dünnen Kader und deshalb auch eine geringe Trainingsbeteiligung. Deswegen ist die Platzierung bemerkenswert.

**Sportmagazin:** Du hast vor der Saison überlegt aufzuhören. Warum bist du trotz Abstieg noch dabei und wie geht es im nächsten Jahr weiter? Du wirst bekanntlich Vater.

**Michael:** Ich werde zum Saisonende aufhören. Nach dem Abstieg wollte ich nicht gehen; wollte so nicht aufhören. Durch die neue familiäre Situation und den Nachwuchs werde ich das aus zeitlichen Gründen aber nicht mehr schaffen. Zudem denke ich, dass

ein Trainerwechsel wahrscheinlich ganz guttut. Gewohnheiten, die sich eingeschlichen haben, können gelöst werden; Automatismen sich erneuern. Ein frischer Wind könnte guttun. Wir werden aber sehen, ob wir überhaupt noch drei Mannschaften zusammenkriegen. Da bin ich ehrlich.

**Sportmagazin:** Gibt es einen herausragenden Spieler bisher?

**Michael:** Meine zwei Einsätze waren schon grandios. Spaß beiseite: Ich kann eigentlich keinen rauspicken. Aber natürlich hat Midi mit 12 Toren in 10 Spielen eine beeindruckende Quote vorzuweisen. Aber es gibt kaum einen, der jedes Spiel macht. Deswegen ist das schwer zu sagen. Derzeit können wir durch die Qualität die Ausfälle aber ganz gut kompensieren.

**Sportmagazin:** War der Abstieg ein Segen?

**Michael:** Ein Abstieg kann kein Segen sein. Natürlich haben die Jungs wieder mehr Spaß und mehr Erfolge.

Aber einen Abstieg als Segen zu bezeichnen? Nein, dafür hätte ich zu viel Ehrgeiz. Auch wenn die Qualität in der C-Liga massiv gestiegen ist.

**Sportmagazin:** Welchen Veränderungen gibt es noch im Seniorenbereich in den letzten Jahren?

**Michael:** Die Kameradschaft vor 10 Jahren war noch eine ganz andere. Da hatte der Sonntag noch einen ganz anderen Stellenwert. Der Sonntag war für Fussball da. Nach dem Spiel haben wir noch ewig in der Kabine gesessen und unser Bier getrunken; Taxis gerufen oder uns von der Familie abholen lassen. Heute gibt es häufig andere Verpflichtungen. Das hat sich wirklich geändert.

Hin & Hairz

DAS MOBILE FRISEURSTUDIO

Kirsten Winkels

Friseurmeisterin

Tel 0177 / 4955988

Email hin-hair@web.de

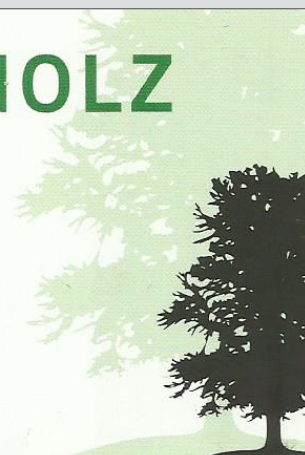
Web www.fb.com/HinUndHair0104

KAMINHOLZ

Dirk Barten

Triftstraße 186  
47574 Goch - Asperden

Tel. 0178 - 65 97 15 7  
www.kubadu.de



# „Die A-57 vermisse ich nicht“

Willy Ingenbleek und Rolf Feldmann über die Gründung der Basketballabteilung

(von Jannik Hermesen)



Rolf Feldmann (links) und Willy Ingenbleek

Sich in einem von Fußball-dominierten Land zu behaupten ist die eine Sache, in einem 2500-Seelendorf die andere: Seit 1991 zählt zur Fußball-verrückten Spielvereinigung auch eine Basketballabteilung. Grund genug, sich einmal mit den Ursprüngen dieser Abteilung auseinander zu setzen und der Frage: Wie kann sich eine Basketballabteilung in einem Dorf wie Kessel überaus halten?

Eng mit der Geschichte der Basketball-abteilung sind die Namen Rolf Feldmann und Willy Ingenbleek

verbunden. Anfang der 80er-Jahre zog Rolf aus dem Ruhrgebiet an den unteren Niederrhein. Zu dieser Zeit verschwendete noch niemand nur einen Gedanken an eine Basketballabteilung im Spargeldorf Kessel; selbst eine Sporthalle gab es noch nicht. Doch der Basketball-verrückte Rolf Feldmann wollte seine Liebe zum Basketball nicht gänzlich aufgeben. In Gelsenkirchen trainierte er bereits verschiedene Vereine und wurde unter anderem

Westdeutscher Meister. Deshalb schloss er sich zunächst dem TV Goch an, der damals als einziger eine Basketballmannschaft im Stadtgebiet stellte.

Ende der 80er-Jahre erhielt dann auch unser Spargeldorf eine Sporthalle, so dass es theoretisch möglich wurde, in unserem Dorf Basketball zu spielen. Nur drehte sich auch schon damals viel um den Fußball. Doch Anfang der 90er-Jahre brachte Rolf als Geschäftsführer die Idee in den

Vorstand, am Donnerstagabend eine Basketballgruppe zu eröffnen. Die Idee: die Familien konnten vor dem Abendshoppen um 18 Uhr ihre Kinder in der Sporthalle abgeben und sie gegen 20 Uhr wieder abholen. Dies gilt heute als Geburtsstunde unserer Basketballabteilung.

1991 begann diese Gruppe mit etwa 25-30 Kindern (!) und ist die Keimzelle der heutigen Damenmannschaft. Im Spielbetrieb als D-Jugend (U-12) spielte man als gemischte Mannschaft bereits ab der Saison 1992/93. Der Anfang war natürlich schwer: das erste Spiel wurde mit 184:2 in Kamp-Lintfort dramatisch hoch verloren. Den einzigen Korb erzielte etwas unorthodox Alexander Schubert. Aber bereits im nächsten Jahr verließ Lintfort die Kesseler Halle als Verlierer!

Diese Steigerung verdankte Kessel jedoch vor allem Flüchtlingen aus den Kriegsgebieten in Bosnien und Kosovo. Dort ist Basketball viel populärer als in Deutschland. „Wir wollten von Beginn an Zäune abbauen. Ich setzte mich dafür ein, alle Flüchtlinge kostenlos in den Verein

## „KOMPETENZ UND PERSÖNLICHER SERVICE.“

Ihre Provinzial-Geschäftsstelle vor Ort.



Geschäftsstelle  
**Hondong - Köhler - Stäbe OHG**  
 Markt 10 · 47574 Goch · Telefon 02823 9710-0  
[hondong.koehler.staebe@gs.provinzial.com](mailto:hondong.koehler.staebe@gs.provinzial.com)

Immer da. Immer nah.

PROVINZIAL

aufzunehmen. Neben den sportlichen Qualitäten erhofften wir uns natürlich eine gelebte Integration in unserem Dorf. Nur mit einem Miteinander gelingt Integration“, so Rolf Feldmann. Die ersten Erfolge ließen nicht lange auf sich warten: 1997 wurde man bereits Kreismeister, die Damen zogen in die Jugend NRW-Liga ein und trafen auf namhafte Vereine wie Wuppertal und Schalke. Die Anzahl an Mannschaften wuchs rasant, Rolf trainierte teilweise 4-5 Mannschaften gleichzeitig. „Die A-57 war mein zuhause. Ich vermisse sie heute nicht mehr“, lächelt Rolf Feldmann. Ein unglaublicher Aufwand. Zur Verdeutlichung: die Mannschaften spielten keinesfalls in Hassum, Asperden oder Niedermörmter sondern reisten zu jedem Auswärtsspiel ins Ruhrgebiet, da ein Bezirksligabetrieb nur dort möglich war. Die Vereinsdichte am unteren Niederrhein ist auch heute noch dünn. Kessel ist der einzige Dorfverein in NRW, der eine Basketballabteilung stellt.

Doch hinter unserer Basketballabteilung liegen schwere Jahre. „Die Hallenschließung war

für uns eine Katastrophe. Zurzeit gibt es noch drei Mannschaften, die Schließung hat uns zwei gekostet“, sagt Willy Ingenbleek. „Die Halle wurde leider auch nicht 100% saniert. Es gibt weiterhin Schäden. Leider steht dafür viel zu wenig Geld zur Verfügung. Die Situation ist unbefriedigend. Aber wenigstens können wir wieder spielen“.

Apropos Halle: Die Halle ist die einzige Halle (neben den zweien in Goch), die für ein Basketballspiel zugelassen ist. Bei einer Sperrung der Hallen in Goch (z.B. Karneval) spielt auch der TV Goch in unserer Halle, da sie bis zur Oberliga zugelassen ist. Wer mal an einem Spiel interessiert ist kann gerne die Sporthalle in Kessel besuchen. Ein besonderes Feeling ist garantiert: Man sitzt beinahe im Spielfeld.

Für die Zukunft erhoffen sich Willy und Rolf vor allem Nachwuchs aus der neu gegründeten Basketball-AG.

„Die Kinder sollen fasziniert werden von dem Tempo und der Spannung des Spiels. Dies gilt auch für Gehandicapte.“ Die Basketball-AG ist der richtige Schritt. Hoffentlich bildet sie auch die Keimzelle der Mannschaft im Jahr 2030.



**GEORG PAAL**  
Großhandel in - Verblendern  
- Pflastersteinen  
- Handgeformten Platten

4180 Goch 3 / Hülm  
Kendelweg 4 - Telefon (0 28 23) 74 22

Wer trifft den Fotografen?

Foto: Kurt Michellia

IHR ZUVERLÄSSIGER PARTNER FÜR DAS SCHLÜSSELFERTIGE BAUEN

**WOHNBAU GMBH**

LOHDENWEG 28  
4180 GOCH 6  
TEL. 02827/5178

UNSERE LEISTUNGEN:  
• PERSÖNLICHE ARCHITEKTUR • BESTE PREISE  
• HOCHWERTIGE QUALITÄT • INDIVIDUELLE PLANUNG  
• VARIABLEN STRUKTUREN  
• VERBUNDENE STRUKTUREN  
LASSEN SIE SICH VON UNS BERATEN!

**Ihr Partner**

Unser reichhaltiges, immer aktuelles Sortiment umfasst:  
Bürobedarf von A - Z  
Schul- und Betriebsbedarf  
Kassen-Zustellbedarf  
ständig ca. 5000 verschiedene Groß- und Discountermarken für alle Anlässe

Seeger + de Mür  
Schul- und Bürobedarf GmbH

Geckmannstr. 1  
4180 Goch 1  
Telefon (0 28 23) 8 03 55

Erstes Bild aus dem Jahr 1991

**Theo Peters**

Supervisor (DGSV)  
Master of Science in Supervision

supervision  
coaching  
seminare

Grüne-Jäger-Str.78 | 47574 Goch  
tel 02827 5928 | mobil 0171 2258239



**Apartment 63**  
Ferienwohnung

Marianne Urselmans  
Grüne-Jäger-Str. 61  
47574 Goch  
Tel. 02827/5104  
Mobil 0171/1087785  
**fewo-kessel.de**



# Der Vorstand

## Thomas Kriege

1. Vorsitzender



Alter: 52

Im Vorstand seit: 2014

dass sich noch mehr Menschen aus und um Kessel in verschiedenster Form in unsere Vereinsarbeit einbringen. Man hört oft, dass neben dem beruflichen und privaten Alltag dafür keine Zeit bleibt. Umso wichtiger finde ich es, dass die vielfältigen Aufgaben rund um das Vereinsleben auch auf viele Schultern verteilt werden. Ich hoffe, dass wir auch in Zukunft viele Mannschaften und Sportgruppen sowie engagierte Trainer und Betreuer stellen können.

ehrenamtlichen Tätigkeit noch lange schaffen, vielen Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen eine sportliche und möglichst erfolgreiche Heimat zu bieten.

## Lars Groesdonk

2. Vorsitzender

Alter: 33

Beruf: Beamter

Im Vorstand seit: 2013



### Darum engagiere ich mich im Vorstand:

Ein (Sport-)Verein steht in meinen Augen für die Identität und das engagierte Miteinander eines Dorfes. Er ist Ort der gemeinsamen Interessen und Begegnungen und bietet die Möglichkeit viele Kontakte und Freundschaften zu knüpfen, von denen Jung und Alt profitieren. Die ganzjährige Arbeit der Trainers, Übungs- u. Abteilungsleiter, des Vorstands sowie dem ganzen Team drumherum finde ich äußerst sinn- und wertvoll für unser soziales Dorfleben. Ich selbst habe davon schon viele Jahre profitieren dürfen.

**Das würde ich mir für den Verein in Zukunft wünschen:** Ich wünsche mir,

## Josef „Jupp“ Wißen

Kassenwart

Alter: 57

Beruf: Polizeibeamter

Im Vorstand seit: 2019



### Darum engagiere ich mich im Vorstand:

Ich engagiere mich im Vorstand, weil es wichtig ist, dass Ehrenamtliche dafür sorgen, dass Rahmenbedingungen in unserem Verein geschaffen werden, dass insbesondere unsere Kinder Sport treiben können. Hierzu möchte ich einen kleinen Beitrag leisten.

**Das würde ich mir für den Verein in Zukunft wünschen:** Ich wünsche mir für unseren Verein, dass wir es mit unserer

## Jasmin Pabst

Geschäftsführerin

Alter: 34

Beruf: stud. Mama

Im Vorstand seit: 2019



### Darum engagiere ich mich im Vorstand:

Der Sportverein bestimmt zu einem großen Teil das Dorfleben. Ich bin froh mich dafür einsetzen zu dürfen und selber die Chance zu haben ohne große Fahrtwege Sport in Kessel zu betreiben.

**Das würde ich mir für den Verein in Zukunft wünschen:** Als Verein ein breites Sport und Freizeitangebot anbieten zu können.

## Gilbert Wehmen

Beitragskassierer

Alter: 22

Im Vorstand seit: 2016



### Darum engagiere ich mich im Vorstand:

Unterstützung des Vereins

# Schwarz

## Elektrotechnik

Huyskensstraße 30 47574 Goch-Hommersum  
Tel. 02827/5941 0171/5251418

Elektroinstallation, SAT-Anlagen  
Kundendienst, EIB-Gebäudebus  
Steuerungs- und Schaltschrankbau

# BOTAN KEBAB HAUS

Imbiss - Pizza - türkische Spezialitäten

## in Kessel

Inh. Nuri Dinc

Klosterweg 23  
47574 Kessel / Goch

☎ 0 28 27 / 9 24 92 63

seit  
1993

Öffnungszeiten:

Dienstag bis Donnerstag:

17.00 - 22.00 Uhr

Freitag + Samstag:

17.00 - 22.30 Uhr

Sonntag + Feiertag: 16.00 - 22.00 Uhr

Montag: RUHETAG



**Das würde ich mir für den Verein in Zukunft wünschen:** Der Verein möge weiterhin eine positive Entwicklung nehmen

**Jannik Hermsen**

Sportmagazin

**Alter:** 28

**Beruf:** Lehrer

**Im Vorstand seit:** 2014



**Darum engagiere ich mich im Vorstand:** Im Jahr 2014 war es relativ schwierig im Vorstand. Deshalb wollte ich mithelfen, dass Ruder wieder mit rumzureißen. Da uns das im Verbund ganz gut gelungen ist, bin ich auch heute noch dabei. Ich denke, dass der Sportverein wichtig ist für unser Dorf und ich deshalb auch meinen Beitrag dazu leisten will.

**Das würde ich mir für den Verein in Zukunft wünschen:** Mehr Zuschauer bei den einzelnen Spielen, mehr Frauen im Vorstand und eine langfristige Zukunft in der A-Liga

**Jonas Güth**

Fußballgeschäftsführer

**Alter:** 28

**Beruf:** Kaufmann für Versicherungen und Finanzen

**Im Vorstand seit:** 2014



**Darum engagiere ich mich im Vorstand:** da mir die Vereinsarbeit großen Spaß macht und jeder Verein auf das Ehrenamt angewiesen ist um das Vereinsleben auch in Zukunft aufrecht zu erhalten

**Das würde ich mir für den Verein in Zukunft wünschen:** Mehr Nachwuchs in den einzelnen Abteilungen um auch in Zukunft sportliche Perspektiven bieten zu können

**Michael Pabst**

Beisitzer

**Alter:** 36

**Beruf:** Speditionskaufmann

**Im Vorstand seit:** 2018



**Darum engagiere ich mich im Vorstand:** den Verein weiter zu bringen und voran zu bringen.

**Das würde ich mir für den Verein in Zukunft wünschen:** mehr Engagement der Menschen welche aktiv im Verein unterwegs sind.

**Matthias Plur**

Beisitzer

**Alter:** 55

**Beruf:** Zollbeamter

**Im Vorstand seit:** 2009



**Darum engagiere ich mich im Vorstand:** Seit meiner Jugend bin ich ehrenamtlich tätig; für mich als Bürger ist es eine Selbstverständlichkeit.

**Das würde ich mir für den Verein in Zukunft wünschen:** Engagierte Mitglieder, sportlichen Erfolg, eine gesunde finanzielle Ausstattung, einen so agilen Vorstand wie den Jetzigen.

Die beiden neuen Jugendobmänner Bernd Lamers und Heinz Elbers ergänzen den Vorstand. Diese werden im neuen Heft vorgestellt.

**GOSSENS**

GMBH

INNENAUSBAU  
OBJEKTEINRICHTUNGEN

ANDY BREITENFELD

Bahnweg 3 • 47574 Goch-Asperden

Fon: 02823 18668 • Fax: 41126

Mobil: 0173 5303965

Internet: [www.gossens-objekteinrichtungen.de](http://www.gossens-objekteinrichtungen.de)

E-Mail: [info@gossens-objekteinrichtungen.de](mailto:info@gossens-objekteinrichtungen.de)

**Immobilien  
Koppers**



Kranenburger Str. 102  
47574 Goch - Kessel

Tel.: 02827 5702  
Fax: 02827 9319

[www.immobilien-koppers.de](http://www.immobilien-koppers.de)



# Kommunikation ist wichtig

Interview mit Schiedsrichter Sven Eberhard

(mit Jannik Hermsen)

Es ist ein ungeliebter Job. Er ist hart und trotzdem muss ihn jemand machen. Einer der diesen Job für Kessel macht ist Sven Eberhard, der Sonntag für Sonntag seine Freizeit opfert, um Spiele am Niederrhein zu pfeifen.

**Sportmagazin:** Hallo Sven. Das Schiedsrichtertum gilt als harte Schule. Eine Frage, die sich viele stellen: Warum macht man das?

**Sven:** Gute Frage, die stelle ich mir auch manchmal. In meiner Zeit als Jugendtrainer musste ich als Nebenprodukt öfter mal Spiele meiner Mannschaften pfeifen und habe da schon gemerkt, dass mir das irgendwie liegt. Nach meiner Spielerlaufbahn und ein paar Jahren als Trainer habe ich den Drang verspürt, innerhalb des Fußballs nochmal was anderes zu machen. Da ist dann die Idee weiter gereift, die Schiedsrichterei ernsthafter zu betreiben. Als irgendwann ein Schiedsrichteranwärterlehrgang anstand habe ich dann den Schiedsrichterschein gemacht und bin seitdem dabei geblieben.

Viele Leute sprechen mich mit Unverständnis an und dichten mir einen Hang zum Masochismus an, aber ich sehe die Sache in erster Linie als spannende und wichtige Aufgabe an. Natürlich gibt es auch Unannehmlichkeiten in dem Job, aber alles nur darauf zu beschränken ist meiner Ansicht nach zu kurz gedacht.

**Sportmagazin:** Wie lange bist du dabei?

**Sven:** Seit gut zwei Jahren.

**Sportmagazin:** Wo willst du noch hinkommen?

**Sven:** Hoch hinaus wird es nicht mehr gehen, dafür bin ich zu spät angefangen. Mal Kreisliga A zu pfeifen ist noch erstrebenswert, bei den Frauen leite ich auch heute schon Spiele in der Niederrheinliga. Aber in eine möglichst hohe Liga zu kommen ist auch nicht meine Hauptmotivation.

**Sportmagazin:** Falls sich ein Leser überlegt Schiedsrichter oder Schiedsrichterin zu werden: Wie kannst du deinen Job schmackhaft machen?

**Sven:** Der Reiz für mich besteht vor

allem darin, in kurzer Taktung schnell Entscheidungen treffen zu müssen. Grade für junge Menschen kann das auch zur Persönlichkeitsentwicklung beitragen und das Selbstvertrauen stärken. Außerdem ist es vor allem spannend, weil man nie weiß was einen auf dem Platz erwartet. Jedes Spiel entwickelt seinen eigenen Charakter und als Schiedsrichter ist man mittendrin, muss die ganze Zeit fokussiert sein und sich mit vielen verschiedenen Charakteren und überraschenden Entwicklungen auseinandersetzen. Das ist nicht immer einfach und liegt sicher auch nicht jedem aber es erfüllt einen mehr als manch einer glaubt.

Hinzu kommt, dass man mit vielen Menschen in Kontakt kommt, die einem größtenteils auch sehr wohlwollend begegnen. Ob das Spieler, Obleute, Trainer, Zuschauer, Vereinswirte sind; mittlerweile ist in den Köpfen angekommen, dass es ohne uns nicht geht und da spürt man auch die Dankbarkeit der Leute, dass es noch Menschen gibt die sich dieser schwierigen Aufgabe annehmen.

**Sportmagazin:** Gibt es einen finanziellen Anreiz?

# JAN KLEINSTABEL

## Kfz-Sachverständiger

**Ich wünsche allen Spielern eine „unfallfreie“ Saison!**

Kalkarer Straße 11 • 47533 Kleve • Telefon: 0 28 21 - 89 69 774



**Sven:** Für ein Seniorenspiel in der Kreisliga erhält man zwischen 23 und 33 Euro, je nach Anfahrtsweg. Für ein Juniorspiel ist es etwas weniger (Spesenstaffelung auf der FVN-Homepage). Außerdem kommt der Verein für die benötigte Ausrüstung auf und man wird zu Vereinsfesten eingeladen. Ein besonderer Anreiz kann auch für manchen darin liegen, dass man freien Eintritt zu allen Spielen im Rahmen des DFB hat bis rauf zur Bundesliga.

**Sportmagazin:** Gab es ein besonderes Spiel?

**Sven:** SG II – SG III in der diesjährigen Sommervorbereitung, nach so einem Highlight muss man eigentlich die Pfeife an den Nagel hängen. Aber allgemein sehe ich es immer als Anerkennung an, wenn ich für brisante Spiele angesetzt werde. Die Fokussierung ist bei mir zumindest aber vor jedem Spiel gleich, das sollte auch aus Respekt zu den Mannschaften so sein meiner Meinung nach.

**Sportmagazin:** Häufig hören wir von Anfeindungen gegen Schiedsrichter. Auch ich habe in meiner „Karriere“ den Schiedsrichter oft kritisiert. Wie erlebst du das?

**Sven:** Mir geht es da so wie dir, ich war auch nie der Pflegeleichteste für die Schiris. Aus dieser Erfahrung heraus handhabe ich es auch immer so, dass ich Emotionen auf dem Platz auch seinen Raum gebe und auch mal über Äußerungen hinweg sehe solange sie nicht persönlich oder beleidigend sind natürlich. Kommunikation mit den Heißspornen ist da auch sehr wichtig. Am besten ist es immer noch seine Entscheidung zu begründen, da fühlt sich der Spieler mitgenommen und das beruhigt die Situation in den meisten Fällen. Wenn es zu viel wird geht es dann natürlich nur noch über Karten, denn bei einer zu langen Leine kann einem das Spiel auch schnell entgleiten.

**Sportmagazin:** Hast du schon mal überlegt alles wieder hin zu schmeißen?

**Sven:** Nicht ernsthaft aber nach manchen Spielen ist man schon froh, dass man nicht in einer Stunde schon das nächste pfeifen zu muss.

**Sportmagazin:** Spielst du selber noch und ist das kompatibel mit dem eigenen Fußball?

**Sven:** Ich spiele nur noch ab und zu in den Alten Herren. Grundsätzlich ist das aber vereinbar, da man dem Schiriansetzer Vorgaben machen kann, an welchen Tagen man eingesetzt werden möchte und an welchen nicht. Wenn man aber vorhat als Schiedsrichter richtig Karriere machen zu wollen würde ich vorschlagen sich so früh wie möglich nur noch auf die Schiedsrichterei zu konzentrieren.

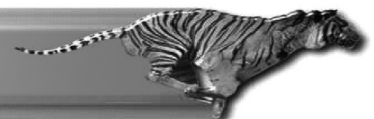
**Sportmagazin:** Falls jemand des Interview liest und Interesse hat. Was kann er oder sie tun?

**Sven:** Einfach mich, Jannik Dorissen (dem anderen Schiedsrichter im Verein) oder ein Mitglied aus dem Vorstand ansprechen, wir würden uns dann um alles Weitere kümmern. Der Kreis bietet jährlich einen Anwärterlehrgang an und auch in Duisburg wird regelmäßig ausgebildet. Alle Termine werden auch rechtzeitig auf der FVN-Homepage veröffentlicht.

**Sportmagazin:** Danke für das Gespräch.

**ESSO Station  
Joosten OHG**

**ESSO Shop  
ESSO Tiger Wäsche**



We're drivers too.

Nordring 101 47574 Goch  
Tel. 02823 4680



# Vom Spargeldorf ins Bernabeu

Als Borussia Mönchengladbach in Kessel gastierte

(von Theo Peters)

Als Spieler der A-Jugend interessierten wir uns im Herbst 1970 eigentlich kaum für das 1971 stattfindende 25-jährige Vereinsjubiläum.

Aufhorchen taten wir erst als unser Trainer Theo Erps uns irgendwann nach einem Training eher belläufig mitteilte, dass wir im Rahmen des besagten Vereinsjubiläums gegen die A-Jugend des amtierenden Deutschen Meisters antreten werden. Borussia Mönchengladbach hatte dazu die schriftliche Zusage gegeben!

Borussia brauchte lediglich eine Überweisung von 150 DM für den Bus. Wir waren alle total begeistert, freuten uns riesig auf das Spiel. Leider versuchten uns viele Skeptiker die Vorfreude zu vermiesen. „Das glaubt ihr doch wohl selbst nicht, dass die A-Jugend des Deutschen Meisters zu einem Dorfverein kommt. Spielt doch lieber gegen Asperden oder Frasselt!“ Weitere Kommentare waren ähnlich demotivierend: „Wenn die wirklich kommen, kriegt ihr 20 Tore rein, danach wollt ich nie mehr spielen.“ Die Vorfreude wurde uns durch

solche Kommentare etwas getrübt, richtig beirren konnten uns die Nörgler aber nicht. Endlich begann die Festwoche mit diversen Spielen der verschiedenen Mannschaften, für die A-Jugendmannschaften war der Mittwochabend reserviert.

Spielbeginn sollte 19:30 Uhr sein. Wir Spieler fanden uns schon gegen 17:30 Uhr ein; alle waren sehr aufgeregt. Ob Borussia überhaupt kommt? Diese Frage war in allen Köpfen.

Während des Vorspiels unserer A2 – Jugend gegen den SV Asperden (3:1) füllte sich unser Sportplatz langsam mit vielen Zuschauern. Von einem Bus aus Mönchengladbach war immer noch nichts zu sehen. Die Einfahrt zum Sportplatz war extra für den Bus des Deutschen Meisters freigehalten worden. Und dann war es soweit: Erst kurz vor halb acht fuhr ein Bus mit Mönchengladbacher Kennzeichen und einer riesen Raute auf der Seite in die Einfahrt zum Platzhaus. Die Optimisten hatten erfreulicherweise recht behalten: Borussia hatte das Versprechen gehalten. Die Verantwortlichen der Borussia entschuldigten sich zigmal für die Verspätung, damals noch ohne

Navi und Handy nur mit Karte war Kessel schwer zu finden gewesen.

Auf dem Sportplatz war es inzwischen richtig voll, teilweise standen die Zuschauer in Dreierreihen. Wahrscheinlich haben fast alle von uns nie mehr vor einer solchen Kulisse gespielt! Nach raschem Umkleiden der Gäste führte uns ein Schiedsrichtergespann (!) unter großen Applaus auf das Feld. Wir spielten tatsächlich gegen Borussia Mönchengladbach, zwar nur die A-Jugend aber immerhin!

Borussia legte sofort richtig los, schoss einige Male auf unser Tor, knapp drüber, Pfosten, Latte verhinderten einen frühen Rückstand. Wir waren zwar schon richtig außer Atmen, aber irgendwie bekamen wir immer noch ein Abwehrbein dazwischen. Über die Mittellinie waren wir allerdings auch noch nicht gekommen. Abwehrarbeit war angesagt! Besonders fiel im Mittelfeld der Borussia ein großer dunkelhaariger Lockenkopf auf. Er hatte einen fulminanten Schuss, war technisch super, dribbelstark, sehr schnell und hatte eine enorme Dynamik: Hans Klinkhammer!

**PSN**

Postservice Niederrhein

Postservice Niederrhein GmbH

Daimlerstraße 7  
D-47574 Goch  
Fon: +49 (0)2823 928520

## IHRE VORTEILE

- Postversand ab 0,26 €
- keine Mindestmengen
- keine Mindermengenzuschläge
- keine Gewichtsstaffel bei Briefen
- kostenlose Abholung vor Ort
- kein Vorsortieren erforderlich
- einfache und verständliche Tarifstruktur
- übersichtliche Monatsabrechnungen
- keine Vertragsbindung

Mit uns können Sie  
nur gewinnen!



**POSTSERVICE NIEDERRHEIN GESCHICKT ... GESPART!**

[www.ps-n.de](http://www.ps-n.de)





Hans Klinkhammer wurde später mehrmals Deutscher Meister und spielte im Europapokal der Landesmannschaft (Vorläufer der Champions League) gegen Real Madrid im Bernabeu. Wahrscheinlich ist er der erfolgreichste Spieler der jemals auf unserem Platz gespielt hat. Nachdem wir die ganz große Nervosität und etwas Respekt abgelegt hatten, beginnen wir die ersten Fouls und starten einige vorsichtige Angriffe.

Irgendwie verschmelzte sich das Glück mit etwas Können und so geschah das Unglaubliche: Wir gingen Mitte der ersten Halbzeit durch einen herrlichen Drehschuss von Siegfried Tönisen mit 1:0 in Führung.

Schockiert waren die Borussen nicht, setzten unser Tor weiter enorm unter Druck, aber unser Torhüter Heinz van Bergen, schien heute einfach unüberwindbar. Angetrieben von den Anfeuerungen der vielen Zuschauer und angespornt durch die Rauten auf den Trikots unserer Gegner spielten wir eine tolle Partie.

Wir waren inzwischen richtig mutig und Karl Stenmans schloss einen doppelten Doppelpass mit einem

herrlichen Flachschiß in die lange Ecke zum 2:0 ab.

Der Gegner reagierte mit Erstaunen und nochmaliger Tempoverschärfung. Kurz vor der Halbzeitpause hämmerte der besagte Hans Klinkhammer den Ball in den Winkel.

Großer Applaus begleitete uns in der Halbzeit auf den Weg in die Kabine.

In der 2. Halbzeit zauberte Borussia weiter, technische Kabinettstücken, immer wieder initiiert vom späteren Bernabeu- Spieler Hans Klinkhammer

waren zu sehen. Er zeigte uns was man im Fußball nicht nur theoretisch alles können kann!

Wir kassierten in der 2. Hälfte lediglich noch drei Tore und gingen nach dem Schlusspfiff unter dem anerkennenden Applaus der vielen Zuschauer in die Kabine.

Für den Verein war es ein Höhepunkt der Festwoche, für uns war es das Ereignis des Vereinsjubiläums.



Mitspielen durften: Heinz van Bergen, Willi Coenen, Hermann Emmers, Theo Kuypers, Peter Meyers, Theo Peters, Karl Rocker, Karl Stenmans, Heinrich Stenmans, Siegfried Tönisen, Bernhard Verhaag,

Leider konnten wegen einer Erkrankung Hans van Bergen und Willi Drießen nicht mitspielen.



**DACH-, WAND- UND  
ABDICHTUNGSTECHNIK**

**TÖNISEN BEDACHUNGS GMBH**

Kranenburger Straße 53 · 47574 Goch · www.toenisen.de  
Tel. 0 28 27 / 92 09-0 · Fax 0 28 27 / 92 09-29 · info@toenisen.de



Frisch, vielfältig und regional ...

**Partyservice,  
Wurst & Fleischwaren**

alles aus eigener Herstellung &  
Viehekauf beim Bauern

**Ausbildungsbetrieb**

Voßstr. 39  
Weezerstr 15  
Feldstr. 199  
Goch

02823-6660



www.fleischerei-kox.info



# Silva Ketila- Der Vorgänger der SpVgg Kessel

## 1. Teil: Gründung und erste Spiele

(von Theo Erps)

Wir werfen einen Blick zurück in die Geschichte und zum Vorgängerverein unser SpVgg. Der Verein Silvia Ketila, der Ende der Weimarer Republik in unserem Dorf gegründet wurde und mit kurz nach der Machtübernahme der Nationalsozialisten sein Ende fand.

Schon vor dem 2. Weltkrieg gab es in Kessel einen Sportverein. Im Jahre 1928 wurde die DJK „Silva Ketila“ gewissermaßen als „Vorläufer“ der Spielvereinigung Kessel gegründet. Der Verein existierte bis zur Zwangsauflösung im Jahre 1934.

In den Festschriften 25 Jahre und 50 Jahre SpVgg Kessel aus den Jahren 1971 und 1996 wird über die Geschichte des Vereins Silva Ketila wie folgt berichtet:

„Im Jahre 1923 kam Pastor Lethmate nach Kessel, der in der Betreuung und Förderung der Jugend eine seiner Hauptaufgaben sah. Der im Kreis Kleve tonangebend gewordenen konfessionellen Jugendorganisation

wurde im Jahre 1926 eine DJK-Sportabteilung angegliedert, die sowohl begeisterte Fußballspieler als auch gute Leichtathleten hatte. Die Namensgebung dieser ersten Sportvereinigung in Kessel hing eng mit der historischen Bezeichnung des Dorfes zusammen: sie hieß „DJK Silva Ketila“ (Ketelwald). Nach Jahren sportlich reger Tätigkeit wurden im Jahre 1934 die Jugendorganisationen auf konfessioneller Grundlage verboten und damit auch „Silva Ketila“.

Die Gründung des Vereins DJK Silva Ketila erfolgte im Jahre 1928. Der Bericht vom 07.04.1928 aus der Uedemer Volkszeitung belegt, dass am Ostermontag, den 9. April 1928 eine Versammlung zwecks Gründung der Deutschen Jugendkraft in Kessel stattfand:

„Gründung der Deutschen Jugendkraft in Kessel.  
Kessel, 6. April. Am Ostermontag, den 9. April nach dem Hochamte um 11 Uhr findet in dem Lokale des Herrn Theodor Spronk zu Kessel eine Versammlung zwecks Gründung einer Deutschen Jugendkraft statt. Sämtliche Interessenten von Kessel und Umgebung werden hierzu herzlich eingeladen. Ball Heil! Die Einberufer.“

Bericht in der Uedemer Volkszeitung vom 07.04.1928:

Gründung der Deutschen Jugendkraft in Kessel. Kessel, 6.

April. Am Ostermontag, den 9. April nach dem Hochamte um 11 Uhr findet in dem Lokale des Herrn Theodor Spronk zu Kessel eine Versammlung zwecks Gründung einer Deutschen Jugendkraft statt. Sämtliche Interessenten von Kessel und Umgebung werden hierzu herzlich eingeladen. Ball Heil! Die Einberufer.

Ob es in dieser Versammlung aber bereits zur Gründung des Vereins kam ist unklar, da am 29. April eine zweite Werbeversammlung einberufen wurde. Es dürfte als gesichert angesehen werden, dass spätestens in dieser Versammlung

D. J. R. „Silva Ketila“, Kessel.

Am vergangenen Sonntag trug unsere 1. Mannschaft ihr erstes Meisterschaftsspiel in Appelborn gegen die dortige 1. Mannschaft aus. Dieses Spiel konnte der Blauweizen zu seinen Gunsten entscheiden. Die Kesseler waren im großen und ganzen gut. Die Leitung ließ viel zu wünschen übrig. Am gleichen Tage spielte unsere 1. Jugend gegen die gleiche von H. f. B. „Hundert“ Sommerum und mußte auf eigenem Blase eine Niederlage hinnehmen. Am Donnerstag abend findet um 8 Uhr im Vereinslokal eine wichtige Monatsversammlung statt. Wer nicht erscheint, kann bei den Mannschaftsausstellungen nicht berücksichtigt werden. J. R.

die DJK Silva Ketila aus der Taufe gehoben wurde:

Bericht in der Uedemer Volkszeitung vom 28.04.1928:

Werbeversammlung der Deutschen Jugendkraft in Kessel. Am Sonntag,

**WILLEMSEN**  
**TRANSPORT GmbH**

**Lieferung von Sand, Kies  
und Wegebbaumaterialien**

Borsigstraße 12 – 47574 Goch  
Telefon 0 28 23/97 58 02 – Fax 0 28 23/97 58 03

**AUCLAIR**  
GmbH  
- Neubauten  
- Umbauten  
- Reparaturen  
- Kernbohrungen  
- Diamantsägearbeiten



Kranenburger Str. 61 • 47574 Goch • Tel.: 02827 / 851  
Fax: 02827 / 890 • eMail: baugeschaef@auclair.de



den 29. April findet nach dem Hochamte um 11 Uhr die zweite Werbeversammlung für unsere Deutsche Jugendkraft statt. Sämtliche Interessenten sind hierzu herzlichst eingeladen. Die Einberufer.

Dem Bericht der Uedemer Volkszeitung vom 25.08.1928 ist zu entnehmen, dass die Mannschaft von Silva Ketila am 19. August 1928 ein erstes „Gesellschaftsspiel“ gegen Alemannia Pfalzdorf austrug:

Wie wir bereits erfahren haben, standen sich am vergangenen Sonntag oben genannte Vereine im Gesellschaftsspiele auf dem Sportplatze in Pfalzdorf gegenüber. Trotz guter Arbeit der jungen Kesseler Mannschaft mußten sie der stärkeren Pfalzdorfer Mannschaft mit 6:0 Toren den Sieg überlassen. Es muß aber noch erwähnt werden, daß die Kesseler Mannschaft nur mit 10 Spieler antrat, nämlich ohne Mittelläufer und für rechter und linker Läufer Ersatz eingestellt werden mußte. So war es der Kesseler Mannschaft nicht vergönnt, auch nur ein Ehrentor zu erzielen. Es konnte

am vergangenen Sonntag aber auch nur der kleine Rechtsaußen, Verteidigung und ganz besonders der Torwart in der Kesseler Mannschaft gefallen, alle übrigen Spieler kreierten ein zu langsames Spiel. Und darum möchte ich eine Bitte an die Spieler richten, kommt Dienstags und Donnerstags 7:30 Uhr pünktlich und zahlreich zum Training, damit wir das nächste Mal zu einem Sieg gelangen.

*D.J.K. Silva Ketila. Am kommenden Sonntag fährt unsere erste Mannschaft per Fahrrad um 10 Uhr nach Jraelst. Spätestens um 11 Uhr. Die Jugend spielt um 1.40 Uhr in S. burg. Schluß um 12.15 Uhr von der Wirtschaft Sport. Kessel per Fahrrad. Am kommenden Donnerstag findet um 7 Uhr im Vereinslokale unsere Monatsversammlung statt.*

Am 7. Oktober 1928 fand das erste Meisterschaftsspiel in Appeldorn statt. Es spielte auch schon eine 1. Jugendmannschaft.

*Bericht aus der Uedemer Volkszeitung vom 10.10.1928:*

*D.J.K. „Silva Ketela“, Kessel. Am vergangenen Sonntag trug unsere 1. Mannschaft ihr erstes Meisterschaftsspiel in Appeldorn gegen die dortige 1. Mannschaft aus. Dieses Spiel konnte der Platzverein zu seinen Gunsten entscheiden. Die Kesseler waren*

*im Großen und Ganzen gut. Die Leitung ließ viel zu wünschen übrig. Am gleichen Tage spielte unsere 1. Jugend gegen die gleiche von V.f.B. „Humbert“ Hommersum und mußte auf eigenem Platze eine Niederlage hinnehmen. Am Donnerstagabend findet um 8 Uhr im Vereinslokale eine wichtige Monatsversammlung statt. Wer nicht erscheint, kann bei den Mannschaftsaufstellungen nicht berücksichtigt werden.*

In den nächsten beiden Jahren etablierte sich der Verein. Nicht hinreichend belegt ist der Aufstieg von Silvia Ketila im Jahr 1930/31. Die Berichte aus den Zeitungen sprechen jedoch dafür, da die wenig vorhandenen Berichte aus den Jahren 1931/32 häufig den „Neuling“ aus Kessel erwähnen. Auch in der Saison 1932/33 spielt die Mannschaft in der A-Liga, eine weitere in der B-Liga. Hier sehen Sie ein Bild der 2. Mannschaft aus dem Jahr 1932.

**MAGIC SOUND**

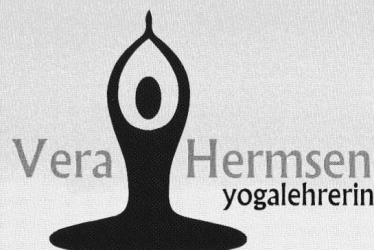


Veranstaltungstechnik

www.magicsounddisco.de

**BÜHNENBAU**  
**EVENTORGANISATION**  
**LICHT & TONTECHNIK**  
**MESSEAUFTRITTE**  
**BAND & DJ BOOKING**  
**EQUIPMENT VERLEIH**

Dominik Loock  
Tel.: 0 28 27 / 56 65  
E-mail: msl@gmx.de



- Einzelunterricht
- Gruppenunterricht
- Seminare
- Gesundheitsförderung

Grüne-Jäger-Str.78 | 47574 Goch  
tel 02827 5928 | mobil 0171 1253381

vera-hermsen@gmx.de | www.yoga-an-der-grenze.de



*o.v.l.: M. Verrieth, G. v. Bergen,  
H. Bartels, W. Pauls, ?  
m.v.l.: G. Singendonk, J. Flören,  
G. Hamaekers  
u.v.l.: J. Lamers, J. Roejackers,  
H. Flören*

Auswärtsspiele wurden zu dieser Zeit natürlich noch mit dem Fahrrad angefahren, wie der folgende Bericht im Niederrheinischen Volksblatt vom 29.10. 1932 zeigt:

*Zur verbesserten Lesbarkeit: DJK Silvia Ketila. Am kommenden Sonntag fährt die erste Mannschaft per Fahrrad um 10 Uhr nach Frasselt. Spielanfang ißt um 11 Uhr.*

Im Rahmen der Neugestaltung des Deutschen Fußball-Bundes durch die Nationalsozialisten kam es für die

Saison 1933/1934 zu erheblichen Veränderungen (Hitler wurde im Januar 1933 die Macht übertragen, Anm. der Redaktion) Insbesondere betraf es die DJK-Vereine, die in den Fachverband eingegliedert wurden.

Der Volksfreund schreibt in verschiedenen Ausgaben, dass die Eingliederung eines so großen Apparates nicht ohne Schrammen und Stöße gehen kann und Härten nicht zu vermeiden sind.

*„Sollte nun eine Mannschaft glauben, tatsächlich zu niedrig eingestuft zu sein, dann steht ihr immer noch der Weg offen, zu beweisen, daß der Weg durch die untere Klasse zu der gewünschten mit eigener Kraft auf dem grünen Rasen zu erreichen ist.“*

Bei der Gruppeneinteilung für die Sportvereine des Kreises Kleve wurde die DJK Kessel in die 3. Kreisklasse eingestuft. Die DJK Silvia Ketila war aller Schwierigkeiten zum Trotz um weitere Aktivitäten bemüht. So berichtet der Volksfreund vom 15.08.1933 wie folgt:

*Zur verbesserten Lesbarkeit: Morgen, Mittwoch, den 16. August, abends 8.30 Uhr findet im Vereinslokal eine wichtige Versammlung statt. Alle, die sich noch weiter beteiligen wollen und sich für den DJK-Sport interessieren, müssen unbedingt erscheinen. Ein Mitglied des Bezirksvorstandes wird erscheinen und Stellung nehmen zu den wichtigsten Fragen, die das DJK-Leben betreffen.*

Die Vereinsbezeichnung DJK blieb zunächst noch erhalten. Allerdings ist in keiner Spielansetzung und Tabelle für die 1. Hälfte der Saison 1933/1934 in den verfügbaren Zeitungen der Verein Silvia Ketila erwähnt. Am 10. Dezember 1933 trug dann die „wieder auferstandene 1. Mannschaft“ nach langer Pause ein Freundschaftsspiel gegen Viktoria Gochs Lehrmannschaft aus. Aus den erhaltenen Zeitungsbeständen war nicht zu ersehen, dass die Mannschaft nochmal in den Wettkampfbetrieb eingestiegen ist.

1934 kam es dann zur Zwangsauflösung für die DJK-Vereine und somit zum Ende von Silvia Ketila.

**Optik  
Bremer**

Brillen · Contactlinsen

Steinstraße 17  
47574 Goch  
Tel. 02823/80500

An der Stadthalle  
47533 Kleve  
Tel. 02821/24185

**Technik Center Kessel**

**Beratung Verkauf Reparatur**



**Altsteeg 2,**

**47574 Goch-Kessel**

**Tel.: 02827-925 97 97 Fax: 02827-925 97 99**

**Inhaber: Rolf Kempkes**

**Technik-Center-Kessel@t-online.de**

**Husqvarna-Gardena-Batavus**



# Einmal Kessel, immer Kessel

Ich bereue diese Liebe nicht

(mit Hans van Bergen)



**Sportmagazin:** Stelle dich doch mal kurz vor.

**Hans:** Ich bin im Jahr 1954 geboren und bin in Kessel aufgewachsen. Ich bin nun seit über 50 Jahren Raumausstatter bei der Firma Rosenbaum. Ich habe in meinem Leben eine Bewerbung geschrieben. Zurzeit wohne ich in Goch mit meiner Partnerin. Ich habe zwei Söhne und ein Enkelkind

**Sportmagazin:** Wie und wann bist Du zur SpVgg Kessel gekommen?

**Hans:** Es gab nichts anderes für mich als Fußball als Kind. Schon als Kind haben mir mein Vater und mein Bruder die Bälle zugeworfen. Ab 1964 spielte ich in der Schülermannschaft und in sämtlichen Jugendmannschaften. Ab

1972 begann dann meine Seniorenzeit. Dort habe ich einige Jahre in der 2. Mannschaft gespielt. Den Großteil meiner Karriere doch in der ersten Mannschaft als Stürmer. Das ein oder andere Mal habe ich auch geknipst.

**Sportmagazin:** Was waren die Highlights deiner Karriere?

**Hans:** Ein Highlight war sicherlich damals in Warbeyen. Ich habe einen Spieler umgenietet. Ich bekam die rote Karte. Als ich zum Rand ging, zeigte mir ein Zuschauer, der Polizist war, seine Polizeimarke und sagte, dass ich nun verhaftet sei wegen Körperverletzung. Das werde ich wohl nie vergessen. Ist aber alles gut gegangen. Die Zeiten als Fußballobmann und für kurze Zeit als Betreiber des Platzhauses sind mir am besten in Erinnerung. Es war eine schöne Zeit.

**Sportmagazin:** Mit wem aus der alten Zeit stehst du noch in Kontakt?

**Hans:** Ton Lucassen wohnt etwas weiter weg; schreibt mir aber jedes Jahr eine Karte. Ich skate noch gemeinsam mit Sigi Tönisen und Hans

Aufermann. Mit Theo Kuypers und Henne bin ich aus der Zeit auch noch in Kontakt geblieben.

**Sportmagazin:** Bist du noch sportlich aktiv?

**Hans:** In meinem Alter spiele ich natürlich kein Fußball mehr. Ich spiele gerne Skat, fahre etwas Rad und schaue Schalke. Das ist Sport genug.

**Sportmagazin:** Wie ist deine Verbindung zur SpVgg derzeit und verfolgst du die SpVgg noch?

**Hans:** Wenn ich nicht selber am Platz bin geht am Sonntag mein erster Blick auf fussball.de und ich schaue auf die Ergebnisse der SG. Aber bei Heimspielen bin ich oft selber dabei. Ich schaue aber auch ab und zu nochmal die Viktoria aus Goch. Die verlieren aber immer wenn ich da bin.

**Sportmagazin:** Was wünschst du dem Verein?

**Hans:** Ich wünsche dem Verein einen langen Verbleib in der Kreisliga A..

**AUTOHAUS  
EHME**

KALKARER STR. 11 · 47533 KLEVE · WWW.AUTO-EHME.DE

# „Die gute Kameradschaft ist der Erfolgsgarant“

Interview mit Oli Hülsmann

(von Jannik Hermsen)

**Sportmagazin:** 7 Titel in sechs Turnieren. Ein Septuple. Wie ist das möglich?

**Oli:** Erstmal zur Erklärung. Da wir zeitgleich die Stadtmeisterschaft und das Thomas-Zwanziger-Turnier ausgetragen haben, zählen wir diesen Titel doppelt. Deshalb sind im nächsten Jahr wahrscheinlich nur sechs Titel drin. Die Basis unseres Erfolgs basiert auf drei Faktoren: Einem guten Trainer und Manager mit Michael Müskens, eine qualitativ gute und hungrige Mannschaft und eine gute Kameradschaft. Aber eigentlich ist jemand anderes verantwortlich.

**Sportmagazin:** Wer?

**Oli:** Tobi Tünnissen fing bei der Gocher Stadtmeisterschaft wieder einmal an zu erzählen. „Ey Jungs, warum sollen wir nicht mal alle Turniere dieses Jahr gewinnen?“ Müde wurde er belächelt. Aber es war seine Prophezeiung.

**Sportmagazin:** Welcher Titel ist wichtigste?

**Oli:** Die Stadtmeisterschaft in Kessel natürlich. Da haben wir auch das Thomas Zwanziger-Gedächtnisturnier gewonnen. Das ist natürlich der Sieg, der uns am meisten Prestige gibt.

**Sportmagazin:** Was macht eure Mannschaft aus?

**Oli:** Die Mischung aus Jung und Alt ist einfach gut. Es gibt sowohl ältere Spieler wie mich (Anmerkung der Redaktion: Ist man mit 62 schon alt, Oli?) und Jungspunden wie Dennis Hausmann. Zwischen uns liegen etwa 25 Jahre. Unser Altersspektrum erstreckt sich von 30 bis 55 Jahren. Die jungen Wilden können also von uns Älteren noch etwas lernen. Derzeit spielen wir mit Asperden zusammen. Unser Stamm bildet sich aus 18-20 aktiven Spielern; aus Asperden kommen noch etwa 5-7 Spieler dabei. Aber klar, dass nicht immer alle da sind.

**Sportmagazin:** Wie klappt die Zusammenarbeit mit Asperden?

**Oli:** Die klappt hervorragend mit Asperden. Bei Turnieren spielen wir aber komplett getrennt. Die sieben Titel sind also nur der Verdienst von Kessel. Auch wenn das natürlich keine Rolle spielt.

**Sportmagazin:** Wer ist der Top-Torjäger?

**Oli:** Bei Turnieren dürfte das wohl Tobi Tünnissen sein. Draußen auf dem Feld wohl Willu oder Mattes, die treffen regelmäßig. Ich will mich da aber nicht festlegen.

**Sportmagazin:** So ein Erfolg will gefeiert werden? Wie sehen oder sahen die Planungen aus?

**Oli:** Wir haben eine kleine Prämie vom Vorstand erhalten und im Sauerland direkt umgesetzt. Das war mal wieder eine schöne Mannschaftsfahrt ins Sauerland. Aber was sollen wir feiern? Wir sind die Siege mittlerweile gewohnt. In drei Jahren hatten wir

**HS** Swertz   
Heine Immobilien

Tel. 0 28 23 / 975 98 97

[www.swertz-heine-immobilien.de](http://www.swertz-heine-immobilien.de)

..... bei uns stehen Sie  
nie im Abseits!



20 Turniere und haben davon 17 gewonnen. Das ist fast Routine.

Wenn wir 2020 wieder alles gewinnen wird es wohl eine richtige Reise geben, die unser Sponsor Tobias Tünnissen organisiert. Wenn das kein Ansporn ist.

**Sportmagazin:** Vielleicht sollte ich langsam auch mal dazu stoßen. Wem gilt nach so einer Saison besonderer Dank?

**Oli:** Erstmal wieder an Tobi, dem wir die flammneuen Trikots zu verdanken haben. Er ist

auch verantwortlich für dieses grandiose Gruppenfoto. Dafür hat er die ganzen Pokale gekauft, eine Holzwand gebaut, Geschenke und einen Weihnachtsbaum mitgebracht. Aber natürlich auch an Heinzl und Andrea für ihre Unterstützung. Zudem auch an



1. Platz  
Hallenstadmeister  
2019

1. Platz  
Sieger in Keppeln  
2019

1. Platz  
Sieger in Pfalzdorf  
2019

1. Platz  
Stadtmeister  
2019

1. Platz  
Thomas-Zwanziger-Gedächtnisturnier  
2019

1. Platz  
Jubiläumsturnier Con. Goch  
2019

1. Platz  
Sieger in Asperden  
2019



Weil uns seine  
ZUKUNFT  
wichtig ist!

... finden Sie bei uns fünf  
ausgebildetet Energiefachberater.  
Für mehr Wärmedämmung und  
weniger CO2-Ausstoß.

Mit uns bauen Sie für die Zukunft.



**SWERTZ**  
www.swertz-bauzentrum.de

Weezer Str. 65b • 47574 Goch • Tel.: (0 28 23) 89 30 • Fax: 8 93 - 45  
Flatsstr. 53-51 • 47533 Kleve • Tel.: (0 28 21) 5 91 - 0 • Fax: 5 91 30  
Sonsbecker Str. 37 • 46509 Xanten • Tel.: (0 28 01) 71 34 - 0 • Fax: 71 34 - 10  
Albert-Einstein-Str. 5 • 46446 Emmerich • Tel.: (02822) 931960 • Fax 9319666

unseren neuen 1. Vorsitzenden Stocki, der als alter Herbergsvater für Disziplin in unserer Whats-App-Gruppe sorgt.

**Sportmagazin:** Lieber Oli. Du hast mir dennoch ein Nacktfoto eurer Mannschaft versprochen. Was war da los?

**Oli:** Ich weiß. Fünf Mann waren dafür, blank zu ziehen. Die Mehrheit hat sich aber durchgesetzt. Einige konnten das wohl mit ihren Jobs nicht vereinbaren. Zugegeben war es aber auch sau kalt an dem Tag und die A-Jugend stand auch hinter uns. Es ging also wirklich nicht.

**Sportmagazin:** Kleiner Fun-Fakt. Euer Gruppenfoto ist das meistgelikteste Foto auf Facebook auf der Seite der SpVgg Kessel. Wie läuft euer Trainings- und Spielbetrieb?

**Oli:** Im Winter donnerstags 19:30 – 20:30 in der Halle bis Ostern. Dann von 19-20:30 mittwochs am Kesseler Platz. Es dürfen auch gerne welche beikommen.

Draußen sind wir immer zu 10. Fußballerisches Können ist keine Grundvoraussetzung. Ansonsten wäre ich nicht dabei und auch du dürftest in 1-2 Jahren nicht dazu stoßen.

**Sportmagazin:** Vielleicht helfe ich doch noch mit damit Mallorca klappt. Danke für das Gespräch.



unten rechts: Oliver Hülsmann

# Heizöl in Premium-Qualität

**thermoplus<sup>®</sup>**  
HEIZÖL

Das Premium-Heizöl thermoplus reduziert die Rußbildung, senkt den Verbrauch, sorgt für hohe Betriebssicherheit und ist äußerst lagerstabil.

**TOTAL Mineralöl GmbH**  
Kundenzentrum Wesel  
(vormals Heizöl Peters)

Einfach anrufen und bestellen:  
**02823 - 71 18**

oder gebührenfrei:

**0800 - 11 34 110**



**TOTAL**





# Verschiedenes

## Verzögerungen bei Auslieferung der Sportmagazine

Kleine Unklarheiten gab es bei den letzten Ausgaben bei der Zustellung der Sportmagazine an Haushalte, die nicht in Kessel-Ortsmitte wohnen. Durch den logistischen Aufwand wie Verpacken, Etiketten bekleben und drucken dauert die Zustellung an die Haushalte außerhalb von Kessel erheblich länger als in der Dorfmitte. Da wir alle ehrenamtlich unserem Job nachgehen, kommt es hierbei zu Verzögerungen, die auch mal 2-3 Wochen dauern können. Wer bereits früher das Magazin lesen will, kann dies auf der Homepage der SpVgg Kessel tun. Dort wird direkt nach der Zustellung in Kessel das aktuelle Magazin hochgeladen. [www.spvgg-kessel.de/sportmagazin](http://www.spvgg-kessel.de/sportmagazin).



## 2. Kesseler Badewannenrennen



Wer wagt es unsere Feuerwehr aus Kessel als Titelverteidiger herauszufordern und denen den Titel abzupaddeln? Werden alle Kapitäne trockenen Fußes die Rennstrecke überstehen?

Nach dem grandiosen 1. Mai in diesem Jahr mit viel Action auf und neben dem Wasser wollen wir auch im nächsten Jahr wieder das Maifest der Alt-Herren mit dem Badewannenrennen abrunden und ein Fest für und mit dem ganzen Dorf feiern.

Auch bei der zweiten Auflage unseres Badewannenrennens hoffen wir wieder auf reichlich Sonne und warme Temperaturen mit vielen motivierten und bunten Teams.

Der Maibaum soll, wie es die Tradition so will, wieder gestellt werden.

Für das leibliche Wohl wird unsere alten Herren wieder den Grill befeuern und kalte Getränke ausschenken. Wer sich jetzt schon anmelden will oder Informationen erhalten will kann sich unter [BadewannenrennenKessel@web.de](mailto:BadewannenrennenKessel@web.de) melden.

## Kartenvorverkauf Kappensitzungen

Der Kartenvorverkauf für unsere beiden Kappensitzungen findet am Samstag, den 08.02.2020 ab 10.00 Uhr im Gasthaus Stoffelen statt. Die beiden Sitzungen werden am Freitag, den 21.02.2020 und am Sonntag, den 23.02.2020 über die Bühne gehen. Euer Sitzungspräsident Achim Verrieth und das Karnevalskomitee würden sich wieder über viele Besucher freuen.

**taxi wolff**

...immer auf der richtigen Spur!

Seit fast 90 Jahren  
Ihr zuverlässiger Partner für:

- Taxi
- Krankenfahrten
- Bestrahlungsfahrten
- Dialysefahrten
- Rollstuhltransport
- Flughafenstransfer
- Gruppenfahrten (bis 8 Personen)

Taxi Wolff GmbH & Co. KG · Benzstr. 38 · 47574 Goch

02823-**3738**

[www.taxi-wolff.de](http://www.taxi-wolff.de)

**NATURHEILPRAXIS KENSHO**  
Praxis für Osteopathie & Naturheilkunde

**Michael Relou**  
Heilpraktiker

Josefstraße 21  
47574 Goch-Kessel  
Tel.: 02827-924 5885  
[www.naturheilpraxis-kensho.de](http://www.naturheilpraxis-kensho.de)



# Termine / Geburtstage / Impressum

## Geburtstage

### 30 Jahre

Markus Gerritzen	12.02.2000
Anna Sofie Kriege	24.01.2000

### 75 Jahre

Hans-Josef Amting	29.01.1945
Christa Broexkes	21.12.1944

## Vereinszugehörigkeit

### 25 Jahre

Franziska Martens	08.12.1994
Ingrid Zeller	21.02.1995

### 50 Jahre

Christian Gossens	01.01.1970
Johannes Stenmans	04.12.1969

Die Redaktion gratuliert allen Geburtstagskindern recht herzlich und bedankt sich bei den Jubilaren für die langjährige Treue zur Spielvereinigung. Zur Übersichtlichkeit werden wir hier in Zukunft die Jubilare von 25, 50, 60 und 75 Jahren nennen.

## Impressum

### HERAUSGEBER

SpVgg. Kessel 1946 e.V.

### REDAKTION

Jannik Hermsen, Felix Jürgens, Patrick Schönell, Irmgard Kruse, Theo Peters, Achim Verrieth, Marc Groesdonk und viele weitere.

### ANSCHRIFT DER REDAKTION

SpVgg Kessel  
Grüne-Jäger-Straße 78 • 47574 Goch

### INTERNET

[www.spvgg-kessel.de](http://www.spvgg-kessel.de) [Zeitung unter dem Reiter Sportmagazin abrufbar]

### AUFLAGE

1.000 Exemplare

*Anonym eingereichte Leserbriefe werden nicht veröffentlicht. Im Interesse eines lebendigen Meinungsaustausches sind Leserbriefe zu Vereinsthemen stets Willkommen. Die Redaktion behält sich Kürzungen von Leserbriefen und Beiträgen vor. Mit Namen gekennzeichnete Beiträge decken sich nicht zwangsläufig mit der Meinung der Redaktion.*

Der Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe ist am 15.02.2020.

**elektro**  **dicks**

**E|HANDWERK**   
Qualifizierter Fachbetrieb der Innung

**Gebäudeinstallation****Kundendienst****Planung**

Telefon  
02823/9757580

Internet  
[www.elektro-dicks.de](http://www.elektro-dicks.de)

Email  
[info@elektro-dicks.de](mailto:info@elektro-dicks.de)



- Trocken-/Akustikbau
- Montagearbeiten
- Reparaturen
- Bodenbeläge
- Double-Wood Gartenmöbel

**DOMUS gGmbH**

Jurgensstraße 26  
47574 Goch

**Telefon** 02823 9298344

**Telefax** 02823 9298355

**E-Mail** [info@domus-gebaeudepflege.de](mailto:info@domus-gebaeudepflege.de)

**Internet** [www.domus-double-wood.de](http://www.domus-double-wood.de)

EIN FREUND FÜRS LEBEN



DOMUS  
DOUBLEWOOD



Gut. Für Goch. Für die Region.



Sparkasse

Goch-Kevelaer-Weeze



# FLINTROP

**Lebensmittel • Zeitschriften • Lotto  
Blumen • Bäckerei**

**Daimlerstraße 15 • Goch**

**Telefon: 0 28 23/9 51 77**

**Öffnungszeiten: Mo. – Sa. von 7:00 – 21:00 Uhr**

Wir lieben Lebensmittel

# „Nähe“



Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

Sich ein Leben lang wohl fühlen können, wo man zu Hause ist – ein wertvolles Gut. Wir von der Volksbank an der Niers tragen auf vielfältige Weise dazu bei, dass die Lebensqualität in unserem Umfeld stimmt: durch unseren Einsatz für Ihre finanziellen Ziele, durch Verlässlichkeit in guten wie in schlechten Zeiten, durch unsere aktive Teilnahme am regionalen Leben. Weil auch wir hier einfach gern zu Hause sind!

Volksbank  
an der Niers

